

Nur vier Tage!

Montag, 4. Januar
Dienstag, 5. "
Mittwoch, 6. "
Donnerstag, 7. "

Inventur- Ausverkauf

Wir bieten dieses Jahr den Zeitverhältnissen entsprechend in allen Abteilungen
außergewöhnlich günstige Vorteile

Zum Verkauf gelangen:

Kostümmstoffe

130 cm breit
früherer Preis bis Mk. 4,—
Ausverkaufspreis Mk. **1,50**

Wollstoff-Reste

Ohne Rücksicht auf den früheren Wert

Serie I Meter **75 Pf.**
" II " **1,—**
" III " **1,50**

Seidenstoffe

moderne Muster
in kariert u. gestreift für Blusen
Ausverkaufspreis **1,10 1,35**

Blusenstoffe

Reine Wolle
früherer Preis bis Mk. 2,50
Ausverkaufspreis **1,— 1,25**

Musseline

Reine Wolle, in schönen, modernen Mustern
früherer Preis bis Mk. 1,75
Ausverkaufspreis **75 Pf.**

Beachten Sie die vorteilhaften Angebote in unseren 9 Schaufenstern.

Während der Dauer des Ausverkaufs — welcher im Jahre nur einmal stattfindet — gewähren wir auf alle nicht besonders zurückgesetzten Waren einen Kassenrabatt von **10%**

Goldstein & Rettig

Spezialhaus für Damenkleiderstoffe

Hintermarkt 2—3

Breslau

an der Magdalenenkirche

Schuhbrücke 74a

Rehtabak-Handlung G. Wulke, Breslau

Das Bernhardiner Brot
Es ist ein solches Brot, wie früher nur für den höchsten Gebrauch...
G. Sternagel-Haase, Brauerei z. Erlangen, Erlangen, B.

Alle Frauen
Süßes, schmeckendes Gebäck...
A. Gebauer, Dresden 12

Kloppspeitschen,
Süßes, schmeckendes Gebäck...
London & Co., Dörfstr. 3

Ulster nach alle...
Ulster nach alle...
Ulster nach alle...



Zu Liebesgaben
Doch keine Weinpunche
Jamaika-Rum
Batavia-Arac
FRENZ & Co. Cognac
und Verschnitt
Kochische Tafelkore
Spezialität:
Amberg, Klosterbitter,
Harod, Curcao,
Pfefferminze,
Kartoffel-Magen etc. etc.
Hier haben Sie den
Ulster-Perle von Breslau
offiziell:
Schindl & Co., Breslau
Hintermarkt 2/3, Hintermarkt 2,
Hintermarkt 2, Hintermarkt 2/3.

Gotthard Völkel aus Langenbielau
aus jeder dichte Julett, Juchen, weiß Reinen, Sand-
lächer, Tischwäsche, Gardinen, Parksteinwand auf Zische,
Arbeitszeuge für jeden Beruf, Hemden, Strumpfwaren
und Tricotagen mit in größter Auswahl.
Breslau, Friedrich-Wilhelmstrasse 51.

Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen
zu konkurrenzlos billigen Preisen.
10 Jahre Garantie. Gedig. beste Verarbeitung
Schlafzimmer: M. 183, 245, 319, 428 bis 3500
Speisezimmer: M. 296, 348, 582, 622 bis 4800
Esszimmer: M. 292, 351, 519, 627 bis 3600
Wohnzimmer: M. 242, 369, 515, 736 bis 2500
Küche: M. 61, 58, 75, 93, 125 bis 450
Verlangen Sie illustrierten Katalog.
Solventen Leuten gewähre ich Zahlungen
in monatl. oder 1/4jähr. Amortisation
bei nur 5% Aufschlag.
Versand durch ganz Deutschland.
Größe Anzahl in:
Eichen u. lackiertes Toppfchen —
Gardinen und Moren, Porzellan —
Stühle — Kleider —
Luxusmöbel.
Haus für Wohnungs-Einrichtungen
N. Brettler Nachf. Breslau,
Kupferstraße 12.
Anschaffung in 6 Raten.

Helfst in kranken Familien

**Wegen Auflösung des Geschäftes
jetzt als extra billig:**

Serie I Ulster Paletots Anzug 12 M	Serie II Ulster Paletots Anzug 15 M	Serie III Ulster Paletots Anzug 18 M
---	--	---

6 Neue Schweidnitzerstr. 6

Breslauer Stadtverordneten-Versammlung 1914.

Januar.

1. Wiederwahl des Vorstandes und der Wahl- und Verfassungs-Kommission, der die sozialdemokratischen Stadtverordneten... 16. Das Schulgeld für höhere Lehranstalten wird verteuert...

Februar.

- 8. In den Etatsauschuss werden von der sozialdemokratischen Fraktion... 12. Für den Betrieb der Krankenautos werden 16.000 RM. für Zuschuss an 14 Krankenautos der hiesigen Betriebswerke... 19. Dem Lohtheater werden 30.000 RM. Schiffe für gute... 26. Magistratsantrag für einen Schienenbau der hiesigen... 1. Angriffe des Stadt. Samlung I gegen die hiesigen...

März.

- 12. Die Forderungen zum Bau der Straßen an der Gumboldt- und... 19. Stadt. Schül I beantragt den Magistratsantrag um... 21. Oberbürgermeister Rating, die Stadt. Räte, die Sozialdemokraten, um die... 22. Oberbürgermeister Rating, die Stadt. Räte, die Sozialdemokraten, um die...

* Schüliger Schenkungen. Die hiesigen Experimentallaboratorien... * Aufhebung. Am 24. Dezember ist der... * Die... * Die... * Die...

Anträge auf Arbeitslosen-Unterstützung

werden von heute an Schuhbrücke 36, III. Stock, werktäglich von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags angenommen.

* Lieblich-Theater. Das neue Jahr hat eine neue Waise mitgebracht, die im Berliner Thalia-Theater... * Entbindung auf der städtischen Straßenbahn. Am Silvesterabend... * Verurteilung. Ein auf der...

* Schöne Arbeiter-Sammler! Montag, den 4. Januar, ist die letzte Unterrichtsstunde des von Herrn Dr. Schmerel geleiteten... * Der Verein Breslauer Sauerbrunnen und Lohtheater... * Aus Breslau (Land)-Neumarkt. Militärliegeplätze des Arzies Neumarkt!

* Theater, Operette und Vergnügungen. (Mitteilungen aus den Direktionsbüros) * Extrablätter. (Sonntagsausgaben) * Schüliger Theater. Sonntag haben zwei... * Schüliger Theater. Der... * Schüliger Theater. Der...

* Schüliger Theater. Der... * Schüliger Theater. Der... * Schüliger Theater. Der... * Schüliger Theater. Der... * Schüliger Theater. Der... * Schüliger Theater. Der... * Schüliger Theater. Der... * Schüliger Theater. Der...

Neueste Nachrichten.

Einbruch der Serben in Oesterreich.

Budapest, 1. Januar. Starke serbische Truppen haben nach dem Budapest Blatte „N. G.“ nach der neuen Sprengung der Donaubrücke bei Semlin versucht, in Syrmien einzudringen.

Ein weiteres Opfer der Minen.

London, 1. Januar. Ein großer Dampfer unbelannter Nationalität lief bei Flamborough-Head auf eine Mine und sank.

Lobe-Theater.

Unter Abend. Die Direktion Birron und Meyer führte im Vorjahre am Silvester einen sog. „Bunten Abend“ ein. So eine Art Ueberbrettel, aber in dem man als Abschlus eine lustige Parodie mit aufbühre... * Im weißen Hölzl. Es ist doch merkwürdig, wie wenig unsere gegenwärtige „große Zeit“ einen Widerchein auf unsere Schauspielschönen findet.

INVENTUR-AUSVERKAUF

Die Bedeutung der Veranstaltung für jede Dame liegt vor allem darin, daß hier in einer beispiellos großzügig organisierten Art und Weise Gelegenheit geboten wird, nicht billige und minderwertige, sondern – was das Entscheidende ist – ausschließlich gute, bessere und allerbeste Konfektion zu ganz auffallend billigen, teilweise zu halben Preisen und darunter zu kaufen. Von der enormen Auswahl nenne einige Beispiele und empfehle, da besonders vorteilhaft:

- Mäntel** aus besten wollenen Stoffen, einfarbig und kariert, in großer Auswahl
Ausverkaufspreis von Mt. **8⁵⁰**
- Mäntel** aus schwarz Luch oder Cashmere, auch mit Stieftragen.
Früherer Preis bis Mt. 50.-
Ausverkaufspreis Mt. 28.-, 18.-, **12⁰⁰**
- Mäntel** aus schwarz Afrika-Wolle, auch in Blusenform.
Früherer Preis bis Mt. 40.-
Ausverkaufspreis Mt. 29.-, 19.-, **15⁰⁰**
- Sport-Jacken** einfarbig u. kariert, beste Stoffe u. Gestaltung.
Früherer Preis bis Mt. 29.-
Ausverkaufspreis Mt. 13.50, **8⁰⁰**
- Samt-Jacken** aus guten schweren Qualitäten in Blusenform.
Früherer Preis bis Mt. 45.-
Ausverkaufspreis Mt. 19.-, **15⁰⁰**

- Kostüme** einfarbig und im Herrenstoffgeschmack, zum Teil auf Seide und 1/2 Seide, früher bis 40.- Mt.
Ausverkaufspreis Mt. 16.-, **12⁵⁰**
- Kostüme** in schwarz und blau, jugendliche Formen, Modelle
früherer Preis bis Mt. 26.-,
Ausverkaufspreis Mt. 59.-, 38.-, **18⁰⁰**
- Kostüme** Herrenschneider- und Kleiderarbeit, prima Stoffe, Modelle
früherer Preis bis Mt. 180.-
Ausverkaufspreis .. Mt. 95.-, 75.-, 55.-, **36⁰⁰**
- Seiden-Plüsch** und Samt-Mäntel auf Seide od. Stepp-
futter, früherer Preis bis Mt. 216.-
Jetzt Mt. 125.- bis **27⁰⁰**
- Mädchen-Mäntel** weit unter Preis aus besten Stoffen
Große Auswahl
Jetzt .. Mt. 9.-, 7.-, 5.-, **3⁰⁰**

EBRESLAUER

Albrechtstr. 57/59

Schmiedebrücke 1.

Stadt-Theater.
Sonderabend 8 Uhr:
„Die Klein-Elle“
Das Christkind lachete ging“
Sonderabend 8 Uhr:
„La Cravatte“
Sonderabend 8 Uhr:
„Die Klein-Elle“
Das Christkind lachete ging“
Sonderabend 8 Uhr:
„Sonnenschilder“.

Lobe-Theater.
Sonderabend 8 Uhr:
„Zeitigen Gebert“
Sonderabend 8 Uhr:
„Klein-Bausling“
Sonderabend 8 Uhr:
„Im weißen Höl“.

Thalia-Theater.
Sonderabend 8 Uhr:
„Strand vor Paris“
Sonderabend 8 Uhr:
„Die Götter“
Sonderabend 8 Uhr:
„Strand vor Paris“.

Schauspielhaus
Sonderabend 8 Uhr:
„Strahlender“
Sonderabend 8 Uhr:
„Strahlender“
Sonderabend 8 Uhr:
„Strahlender“.

Zeltgarten
Dir. H. Kersch.
Heute Sonntag:
2 gute Vorstellungen 2
Nachm. 3 u. abends 7 Uhr.
Rochards prologiert.
© **HAASE** ©
mit seiner Truppe.
Neues Programm.
In die Gassen hinaus!
Spezialitäten, etc.
Im Tunnel
die schreckliche
Kriegsmalerei.
Damen-Tanzpaar.

Palmengarten
Dir. H. Kersch.
Sonderabend 8 Uhr:
Doppel-Konzert.
Sonderabend 8 Uhr:

Biebich Theater
Heute abend 8 Uhr:
Neuzi Neu!
Kamrad Männe
2 Vorstellungen 2
Sonderabend 8 Uhr:
Sonderabend 8 Uhr:
Sonderabend 8 Uhr:
E se Kueper

Kamrad Männe
Sonderabend 8 Uhr:
Sonderabend 8 Uhr:
Sonderabend 8 Uhr:
E se Kueper

Victoria-Theater
Gastspiel Berliner
Schauspieler
„Die Barbaren.“
„Das Schicksal der Frauen.“
Sonderabend 8 Uhr. — Keine Strafe

Tivoli
Lichtspiele
Sonderabend 8 Uhr:
Sonderabend 8 Uhr:
Sonderabend 8 Uhr:
Um Liebe u. Ehre
Sonderabend 8 Uhr:
Kriegsberichte
u. d. letzten große Programm.
Kinder haben Zutritt.
Steht Euch bei

Intention-Theater
Direktor: Hingo Pulch
Wie zu erwarten
Kann das große Schicksal
spielen.
Ivan Koschula
mit
Rudolf Schildkraut
als Schicksal der Menschen.
Riesenerfolg
Dazu
Hans und Hanni
einmaliges Lustspiel in 3 Akten
mit Hans Weiss, Hans Wassmann u. Anna Müller-Linke
sowie
Der Brand von Sebastopol
und die weiteren Kriegsbilder

Wilhelmsburg
Feste Konzerte:
Grosses Konzert
Sonderabend 8 Uhr.
9025 Exp. 2. Orchester.

Hentschel Pöpelwitz
Grosse Sonntag:
Gr. Konzert
Sonderabend 8 Uhr.

**Uebt Solidarität an den Armen,
Mittellosen, Kinderreichen,
wie Ihr es im Frieden gelehrt
bekamt!**

!! Dominikaner !!
2 glänzende Vorstellungen
Neues Bomben-Programm
Voigt-Stops [3847
erstklassige Elite-Gesellschaft
3 Damen — 5 Herren.
Clemens Grossers
Damen-Sextett Kunst und Schönheit
Im Feindes Land
Anfang 3 und 7 Uhr.
Zeitig kommen, guter Platz.

Unterstützt
**die Familien
der Ausgerückten!**

PALAST Theater

Die grösste Sensation:
**Das Teufels-
auge**
4 Akte von Harry Piel.
In der Hauptrolle: 9024
Ludwig Trautmann.
Sitzt von Pferd und Wagen von
ein. hoch. Rücken ins Wasser. —
Die wahnsinnige Verfolgung. —
100 Meter in der Luft. — Die
Schmerzschicksalstrophie
etc. etc.
Kriegsberichte.
Tägl. ab 3 Uhr im Klub. Saal:
Jugend-Verstellung
Kinder auch allein Zutritt.

**Lichtspiel-
Haus**
Oblauerstr., Ecke Schuhbrücke.
8979

Frauenherz
Liebesroman eines Seeoffiziers
3 Akte
**Und der Mond
lacht dazu.**
Drolliges Lustspiel.
Erlebnisse in einem Ber-
liner Mädchenpensionat.
3 Akte
Aufsehen erregender
Kriegsbericht.

**Der Brand von
Sebastopol**
und die Beschlusung
durch die türkische Flotte
während der Kampf zusammen.

Bei telefonischen
Anfragen etc.,
schickt die Telefon-Nummern,
Gebühren oder Buchführung
der „Wahlstadt“ betreffen, ist
nur die Hauptnummer:
1206
zu benutzen.
Über das gegen mit der Station
der „Wahlstadt“ sprechen mit,
Sprech- und die Hauptnummer:
3141
**Steht Wächterinnen
bei!**

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 2. Januar.

In der Neujahrsnacht.

Als die dumpfen Schläge der Rathausuhr des alten Jahres...

Tausende standen auf dem Ringe, aber es ging in großen...

Der altehrwürdige Gabeljunge auf dem Neumarkt stand um...

Ziemlich vertraut stand auch der unbefleierte Jüngling an der...

Im Breslauer Konzerthause veranstaltete die Kapelle des...

Auch die Glocken der Breslauer Kirchen wurden um 12 Uhr...

Da die Breslauer Militärkapellen im Felde sind, fiel diesmal...

Die kleine Ausläufe bildeten sich in den Hauptstraßen, wenn...

Mit schönem trockenem Winterwetter hat sich das alte Jahr...

Der Silvesterabend im Gewerkschaftshause

Wie wir wohl überall die erste Stimmung und die verminder...

Hilfe den Kriegstrüppeln.

Die wirtschaftlichen Folgen des Krieges lassen sich zur...

Es gibt aber ein schmerzvolles Gebiet, auf dem die...

den kann, und das ist das Gebiet der Fürsorge für...

Dr. med. Dechner aus Münster behandelte in einem...

Der Verbandstag nahm Leisefrage des Landeshauptmanns...

Es ist wertvoll, daß schon jetzt die weitesten Kreise an...

Die Fürsorge für Kriegstrüppel ist dieser Tage durch eine...

Feldpost-Schreibstuben.

- Die Feldpost-Schreibstube im Gewerkschaftshause, Margaretenstraße 17...

Aus der Sammelstelle für Liebesgaben.

Es wird uns geschrieben: Große Freude herrscht in der Sammelstelle...

Unsere Freude war sehr groß; Denn Ihre Gabe war famos!

Die große Freude über das uns zugekommene Geschenk ist...

Ihr liebes Weihnachtspaket, über dessen Inhalt ich mich...

Vielen Dank für Ihr Weihnachtspaket. Gätten wir die...

Auch ein Offizier der Heilsarmee, der ehemals in Breslau...

Folgendes Gedicht mag noch abgedruckt werden:

Weihnachten 1914!

Weit entfernt von untern Lieben...

Montmedy, die starke Festung, liegt still im Abenddämmer...

Sieht im Geist am Lichterbaume stehen dort die Lieben all...

In der Festungskirche hallen Festgesang und Droktion...

Frohe Stimmung herrscht im Zimmer, jedes jetzt besondern Schmuck...

Zeigt sich doch, wie treues Lieben Dein gedenket nah und fern...

Selbst von fremder Hand geipendet, kommt zu ihm der Weihnachtsmann...

Halten so uns Liebesbände, um wie Dienst, ob spät, o' früh...

Ein schneidiger Wehrmann schickt uns sein Bild in voller...

Die Oderdampfschiffahrt.

Der Breslauer Schiffsahrtsverein schreibt u. a.: Die Witterung...

Sammlung von Musikinstrumenten.

Man schreibt uns: Der Bund für freiwilligen Vaterlandsdienst...

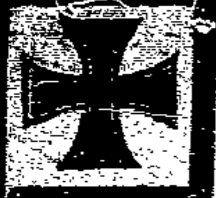
Gleiche Behandlung der deutschen und österreichischen Arbeitlosen.

Aus Wien wird gemeldet: Im deutschen Reich und in der...

Das eiserne Kreuz.

Das gewerkschaftlich organisierte Gewerkschafts-Komitee...

Familiennachrichten.



Fern von der Heimat im Lazarett zu Soran in Russland erkrankte und an Typhus starb den Heldentod mein lieber Sohn, unser Bruder, der Unteroffizier

Adolf Böhm

Kasern-Infanterie-Regiment Nr. 64

im blühenden Alter von 26 Jahren.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Hermann Böhm

Im Namen der Hinterbliebenen.

Verband der Steinsetzer und Berufsgenossen
Filiale Breslau.

Als Opfer des Weltkrieges fielen in Frankreich unsere Kollegen:

Steinsetzer Karl Schimmel

Rammer Richard Hirsekorn

Ein ehrendes Andenken werden ihnen bewahren

Die Mitglieder der Filiale Breslau.

Am 29. Dezember starb plötzlich unser Kollege, der

Kassierer

Robert Pfeiffer

im Alter von 63 Jahren.

Ein ehrendes Gedenken bewahrt ihm

Die Verwaltungsstelle Breslau

O.-V. der Bühnener Deutschlands.

Am 30. Dezember 1914 verschied nach langen, schweren

Leiden die herzengute Frau unseres ältesten Mitgliedes

Auguste Wutke.

Ein ehrendes Andenken bewahren ihr

Die Mitglieder des Verbandes der Steinsetzer u. Berufsgenossen

Filiale Breslau.

Berjammlungen u. Vereine

Maschinisten u. Heizer.

Samstag, d. 3. Januar 1915, nachmittags 2 Uhr

General-Berjammlung

Die Zeit für die Einzahlung der Steuern

Die Steuerpflicht des dringende Ertrages, ihre Steuern bereits bei Beginn des Steuerjahres zu zahlen.

Der Magistrat. Steuerverwaltung.

Der Nationale Frauenbund.

Kleider

Ein gesundes glückliches neues Jahr
wünschen allen ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten
Restaurateur **August Hummler u. Frau**
8076 Posenerstraße 11.

Viel Glück zum neuen Jahr!
wünsche ich meinen lieben Kunden, Freunden und Bekannten.
Herrn. Heinze, Mineralwasser- und Brause-Fabrik,
Breslau VI, Sangehofe 42. Tel. 9020. 8077

Unsere werten Gästen und Bekannten
zum Jahreswechsel
die besten Wünsche.
L. Lassmann und Frau
Hochstrasse 7. 8982

Viel Glück zum neuen Jahre
wünscht allen Freunden und werten Gästen
Frau Restaurateur Böhm, Frankfurterstr. 160.
9022

Montag, den 11. Januar 1915, abends 8 1/2 Uhr
wird im Konzerthaus (Kammermusiksaal) Gartenstraße
ein Konzert zum Besten der
notleidenden Ostpreußen
veranstaltet werden.
Geft. Mitwirkende: Frau Else Barthel (Sopran), Herr
Wilhelm Wolke (Baß), Herr Konzertmeister Heinrichs
(Violine), Herr Organist Ligo (Klavier).
Eintrittskarten für Sitzplätze zu 4, 3, 2 Mk., für Steh-
plätze zu 1 Mk. und Programms sind in der Hof-
musikalienhandlung Hainauer zu haben.
Um rege Beteiligung im Interesse der guten Sache bitten
Dr. Beader Grabowsky Landien
Oberbürgermeister a. D. Direktor des Zoos. Geh. Regierungsrat
Garnier Gymnasialdirektor
Dr. Harnas Dr. Oetke
Eisenbahn-Präsident Geh. Regierungsrat, Direktor der Kgl. Universitätsbibliothek Chefsekretär
Fockmann Frhr. von Hirschberg Rosenstock
Geh. Regierungsrat und Geh. Regierungsrat Oberlandesgerichtsrat
Schwarz
Sabrowski Dr. Schimmschönberg Schuler
Regierungsrat Oberpräsident Konsistorial-Präsident
Wosien
Geh. Landrat, Landgerichtsrat Pastor an St. Trinitatis

Verein Breslauer Kanarienzucht u. Liebhaber
veranstaltete Verlosung
findet am 4. Januar 1915
in den Union-Festsälen, Reibschneide 51, statt.
Die Befreiung der Gewinne ist Sonntag
nachmittag und Montag ohne Entree gestattet. 8975

Künstliche Zähne
Stück 1 Mark, 8973
an Reibschneide ohne Anwesenheit.
Diese Zahnpast gibt nur die einfach. G. Zahnpast. Die Zahnpast für
jede Zahnart 2 bis 4 Mark.
Zahnpraxis Friedrichstr. 66, I. Telefon 5998.

Helft einander!

Freie Religionsgemeinde
Gartenstraße 14/16.
Samstag, den 2. Januar, nachmittags
9 Uhr.
Wahlsatzberaubung
Herr Dr. C. H.

Wander-Auktion
den 2. Januar, Versteigerung von 1000
Schweinen, Reibschneideplatz 7.
Gehr. Möbel
Metzgerhof oder am Kaiser Markt
Reibschneide, Reibschneide 2. 9088

Kleiner Anzeiger

Arbeiter-Notiz-Kalender 1915
Der Inhalt des Kalenders ist zum wesentlichen Teil den durch den Weltkrieg aktuell gewordenen Fragen gewidmet. Wir nennen folgende Abteilungen: Kriegsgerechtigkeit. — Der Krieg im Völkerrecht. — Wortschatz der Kriegssprache. — Deutsch-französischer Sprachvergleich. — Die Kriegsmatrosen u. d. Gewerkschaften. — Volksfürsorge. — Kriegsmenschen. — Porträts der Generale Frank und Jaurès in Kupferdruck. — Außerdem enthält der Kalender unter vielem anderem: Kladderbüchlein. Eine Abhandlung von Dr. L. Zaack. — Alle für Arbeiter wichtigen Abteilungen. — Reichhaltiges statistisches Material über die Gewerkschaftsbewegung Deutschlands und der Internationalen. — Einzigartiges Porträt: Markgraf Notizbuch.

Winter
Quartals-Verkauf
nur
Friedrichstraße 57
I. Etage!

Mäntel
Kostüme
Blusen
Wollene Kleider
Seidene Kleider
Hüfte
Blüschmäntel
Blüschjacken
Sportjacken
Gestricke Sportjacken
Morgenröcke
Mantines
Knabenmäntel
Mädchenmäntel
Knabenanzüge
Mädchenkleider
Trauer-Garderobe
Schirme
Wäsche
Herren-Hüfte
Toppen
Lodenmäntel
Lodenpelserinnen, auch für Kinder

Nur Gelegenheitskäufe.

Arbeitsmarkt.

Arbeitsmarkt-Inserate
in der Volkswacht
kosten die kleine Zeile
nur 15 Pfennige.

Sattler, Schuhmacher, Tapezierer,
auf Kornitz, in dauernde, lebhafte Beschäftigung gerät. Auch wird fertige
Zahnpast in Hausarbeit gegeben. 8972
S. Eifert, Möbelfabrik, Glogau.

Gesellen, Bögler, Zuarbeiterinnen
für Maschinen, Handarbeit auf Militärämtern für Tag- und Nachtarbeit.
Süssmann & Co., Graupenstr. 12.

Schneider
weiche grosse Posten **Militärhosen**
liefern können, **suchen**
J. Schlamme & Co.
Schweidnitzstrasse 31. 8960

Gerber
der blanchieren kann, sofort bei hohem
Lohn gesucht. 8978
Schuhfabrik Dorndorf.

Tüchtige Schuhmacher
für Tornistor-Arbeit
in den Jauernick und Jauernick Beschäftigung.
Herzogische Schuhfabrik Dorndorf
Münsterberg Weg. 9020

Zum 25. Jubiläum des Sozialdemokr. Verein Breslau

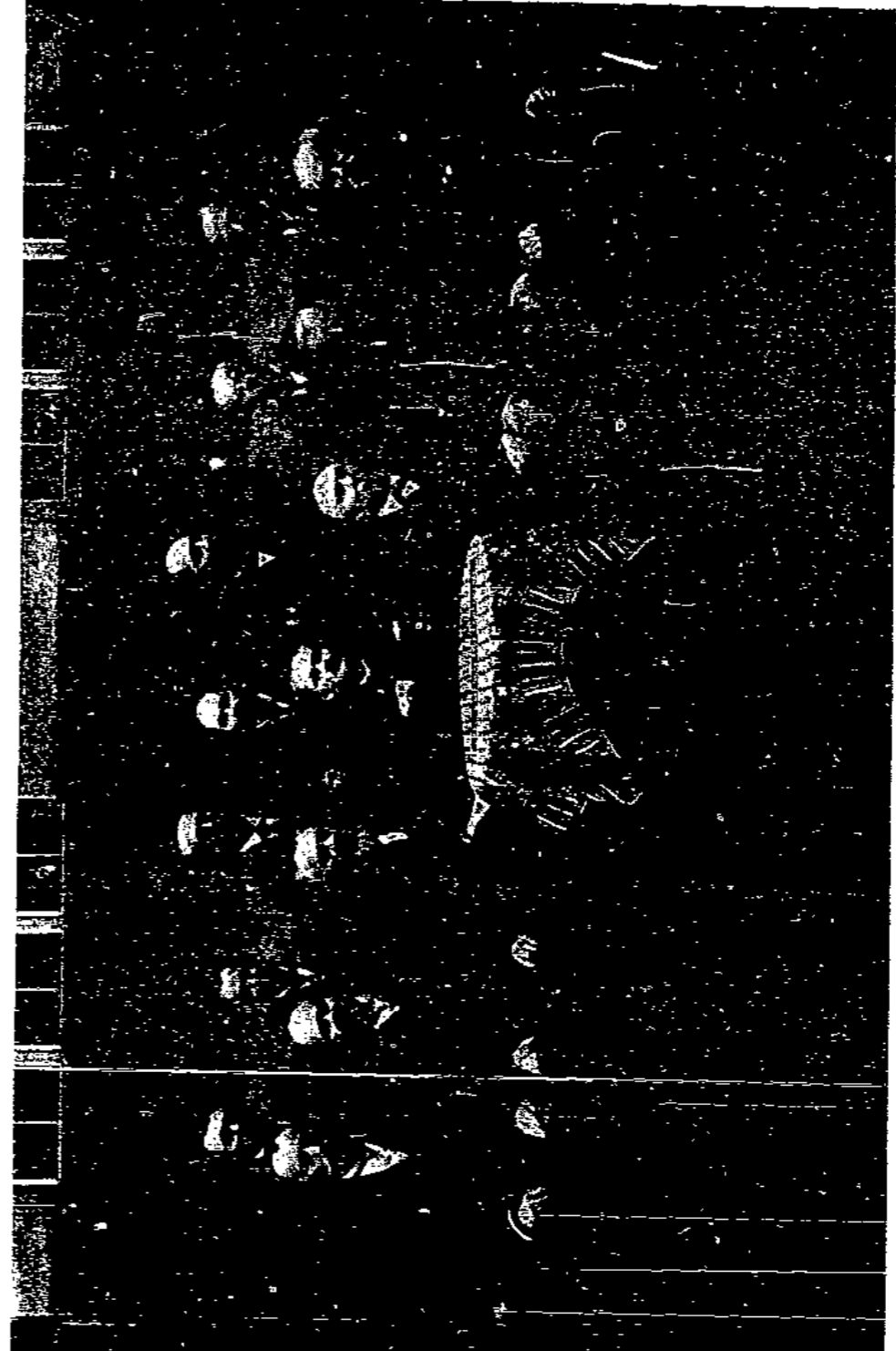
Beilage zur Neujahres-Nummer 1915 der „Volkswacht“

Die Gründung des Sozialdemokratischen Vereins Breslau.

Ein Vierteljahrhundert ist verflossen, seitdem am 1. Januar 1890, in der Mittagsstunde, im Saale des Paul Schölschen Etablissements, Margarethenstraße 17, (unserem heutigen Gewerkschaftshause), die Breslauer Sozialdemokraten zu einer Volksversammlung zusammenkamen. Sie mußten damals rechnen, daß ihr Werk wieder zertrümmert wurde, doch der Reichstag seine Verlängerung abgelehnt und so sollte das Ausnahmeregiment nur noch bis zum 1. Oktober 1890 Gültigkeit haben. Auch für die hiesige Arbeiterklasse waren die zwei Jahre Sozialistengesetz die heroische Periode in der Geschichte der Bewegung. Es war der Heroismus unablässiger Pflichterfüllung, kein jubelndes Verdienstwort der Front, sondern ein unerschütterlich festes Auftreten. Es war der Heroismus unablässiger Pflichterfüllung, kein jubelndes Verdienstwort der Front, sondern ein unerschütterlich festes Auftreten.

Die Vereinsgründer nach 25 jähriger ununterbrochener Parteimitgliedschaft.

(Aufnahme vom 13. Dezember 1914.)



Langner Linde Schölsch Burgund Werhardt Schütz Sabin Tische Meißner Thiel Dünkel Joppert Köhler Hampel

benen Genossen Julius Krüger das Reichstagsmandat dem Genossen August Kühn in Langenbielau zu erhalten. Weiter hatte sich die Partei große und schöne Versammlungsäle erworben und sie verfügte über ein gut redigiertes Wochenblatt, die „Sozialistischen Nachrichten“.

In Breslau verfuhrte sich damals die evangelische und katholische Arbeiterbewegung breit zu machen, unter Führung des Pastors Günther und des Domvikars Laska. So hatte man bei der Nachwahl unserem Genossen Kühn ein dreifach gefülltes Stellmachergeltes als Kandidat gegenübergestellt und dem Stenographen Seidel war es gelungen, einen

Nikolaus, Senfener Wihl, Sapor und Weinert, als Schriftführer wurde der Steindorfer StraÙe bestimmt. Breslau hatte keinen ersten Sozialdemokratischen Verein.

Kaum hatten sich die hiesigen Anhänger der Lassal'schen Ideen zur Organisation zusammengefunden, so begannen in Preußen die Verfolgungen gegen den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein und so trafen sie auch bald dessen Breslauer Mitglieder. Der Verein wurde mehrmals behördlich geschlossen. Doch der Gedanke, daß die Macht der Bewegung nur in der streifen Organisation begründet ist, hatte auch unter den Breslauern Pionieren der Sozialdemokratie zu festen Fuß gefaßt, ab von dem Streik wieder für Erfolg geführt worden wäre. Auch von dem Streik der Kasseler mit den Eisenachern in Breslau nicht verlohnt geblieben, bis der Gothaer Einigungsakt dem äußeren heftigen Streik auch hier ein Ende machte und die notwendige Einigkeit schuf. Bis die Frau Lessendorfer auch die Breslauer Organisation der Sozialdemokratie zertrümmerte.

So kamen die nächsten Jahre des Ausnahmeregimes. Die hiesigen Genossen schufen sich eine der Sachlage angepasste lokale Organisation. In „Streckeln“ und Gruppen kamen sie zusammen und erledigten die Parteigeschäfte. Weber Straßen nach Verfolgungen schreckten sie ab für ihre hohen und heiligen Ideale zu weichen. Stets aber litt eine zehnjährige Dauer der Organisation. Als dann nach mehr als und dieses milder gehandhabt wurde, entstanden in Breslau und anderen Städten Wahlvereine, die sich bald „Verein zur Erzielung vollkommener Wahlen“, oder ähnlich, bald direkt „Sozialdemokratische Wahlvereine“ nannten. Manche dieser Vereine wurden verboten, im ganzen aber hielten sie sich. Die Breslauer Genossen wollten nicht zurückweichen und infolgedessen daher wie folgt in unserem Parteiblat, den „Sozialistischen Nachrichten“:

„Verein zur Erzielung vollkommener Wahlen in Breslau. Zum Zwecke der Gründung des obengenannten Vereins findet Sonntag den 10. März 1889, nachmittags 4 Uhr, im „Eisbär“, Hintergasse, eine öffentliche Versammlung statt. — Vortrag des Herrn Doktor Bruno Weiser, über das Thema: „Welchem Zweck sollen und können Vereine zur Erzielung vollkommener Wahlen dienen? Am zahlreichem Erscheinen erhebt Das Komitee.“

Der etwa 3-400 Subskribenten enthaltende Genosse Weiser in längerer Rede die Zwecke und Ziele des zu gründenden Vereins, darauf wurde zur Vereinsgründung geschritten. Nachdem die Statuten beraten und angenommen worden waren, wurde zur Vorstandswahl geschritten; Vorsitzender wurde der Herr Schütz und Kassierer der Herr Schneider. Als Einkommensbeitrag wurden 20 Pf. und als monatlicher Beitrag ebenfalls 20 Pf. festgesetzt.

Der Verein erfolgte unter der Leitung von Schütz eine rege Tätigkeit. Er veranstaltete Mitglieder- und öffentliche Versammlungen mit lehrreichen Vorträgen usw. Doch verfiel er bald der politischen Aufregung nach ihm entstand am 1. Januar 1890 der Sozialdemokratische Verein Breslau, der heute auf eine erfolgreiche 25 jährige Tätigkeit zurückblicken kann.

Die sozialdemokratische Bewegung in Breslau zur Zeit Lassalles.

Breslau als den einzigen Ort Schlesiens. In seiner Geburtsstadt lebte er den alten, durchs Gefängnis gebrochenen und an der Schwindsucht leidenden Nothjung, der Schneider von Beruf war, ein, der aber ohne alle Tätigkeit blieb und einzig zur Ausbesserung der Lüste diente. Er war nicht mehr energisch genug, um auf dem schwachen Terrain für den Verein Eroberungen zu machen. Er blieb zwar bis zu seinem Tode ein treuer Parteigenosse, aber ein Revolutionskämpfer ohne Weimende. Über die Breslauer Parteiverhältnisse der damaligen Zeit unterrichtet uns ein Brief, den ein vorübergehender in Breslau weilender Parteigenosse Dr. Heilmann, am 21. Mai 1864 an Kassalles Parteisekretär richtete. Er schrieb:

„Ich lebe hier (in Breslau) wie unter Boten, Nothjung, Nothjung, Nothjung, im ersten Tage besuch habe und bei dem ich einige Tage wohnte, künntest sich meines Wissens verdammt wenig um den Verein und seine Angelegenheiten. Es ist hier überhaupt, soweit mir bekannt, der Boden ein sehr unfruchtbarer für unsere Sache, daß ich mir, wenigstens in Bezug auf mein Wirken, da ich höchstens noch 4-6 Wochen zu bleiben gedente, nichts verspreche.“

Dieser Bericht aus seiner Vaterstadt mag Kassalles arg gekränkt haben. Und als der Vereinssekretär Genosse Kallalle nach Breslau wegen der Propaganda für den A. D. A. schrieb, erhielt er von den in Betracht kommenden Vereinen den Bescheid, daß die Breslauer Arbeiter sich gegen die Lassal'schen Lehren und gegen das allgemeine gleiche Wahlrecht ausgesprochen hätten. Erst als Kassalles längere Zeit die Erde bedeckte, erwachte das Klassenbewußtsein unter den hiesigen Arbeitern, denn die wenigen Arbeiter, die an seiner Beerdigung teilnahmen, waren noch keine Sozialdemokraten.

genommen hatte. Am August 1848 vertrat er den Breslauer Arbeiterverein auf einem Arbeiterkongress in Berlin.

An der nachmännlichen Zeit verlor sich die eigentliche Arbeiterbewegung immer mehr im liberalen Bürgertum und erst als die Verfassung des Norddeutschen Bundes das allgemeine, freie, geheime und direkte Wahlrecht für sein Parlament, den Reichstag, brachte, wurde den politischen Interessen ein in weiteren Kreisen ein neuer Athem gegeben. Und so ging man dann in Breslau auch daran, den Plan der Gründung eines besonderen Arbeitervereins in die Wirklichkeit umzusetzen. Am 23. Februar 1867 fand die Gründungsversammlung statt. Vorsitzender wurde der Maschinenbauer Julius Scheil; neben anderen Arbeitern gehörten diesem Vorstände auch Vertreter bürgerlicher Kreise an, unter denen sich der Literat Guido Weiß und unser späterer Parteigenosse Kaufmann Louis Coln befanden. Die Zahl derjenigen, die sich sofort in die Mitgliedsliste aufnahmen, belief sich auf 60 Personen. Dem Verein sollte ein klar vorgeschriebenes Programm; er befaßte sich logar teilweise in sozialdemokratischem Sinne. Inzwischen waren die Wahlen zum ersten Norddeutschen Reichstage nahegerückt, aus diesem Anlaß entspann sich im Fortschrittverein überbaut und wählten den bürgerlichen und den Arbeiterelementen im besondern Konflikte, die als die Geburtswehen der Breslauer sozialdemokratischen Bewegung angesehen werden können. Als überhaupt in jenen Tagen machte sich auch in den fortschrittlichen Kreisen der hauptsächlich durch eine letzte Bewegung nach rechts gehend, die schließlich zur Abspaltung der nationalliberalen Partei führte. Wegen den Willen der bürgerlichen Liberalen wurde ein Arbeiter-Wahlkomitee ins Leben gerufen, aus dessen Reihen die Gründer der Breslauer Sozialdemokratie hervorgingen. Als Dr. Stein, der Stadtkatze der „Breslauer Zeitung“ kommissarisch erklärte: „So ist der Fortschrittverein noch nicht gelöst, und mit einem Arbeiter-Wahlkomitee als gleichberechtigtem Faktor verbunden zu müssen“, verließen die anwesenden Arbeiter die Versammlung und erklärten ihren Austritt aus dem Fortschrittverein. Die von den Fortschrittlichen aufgestellten Kandidaten, erklärten sie jedoch noch an, Längere Debatten unter den ausgetretenen Arbeitern führten zu dem Ergebnis, daß sie sich zu den Lehren Lassalles durchdrängen und in einer am 30. März 1868 abgehaltenen Versammlung beschließen, der sozialdemokratischen Partei beizutreten. Nachdem der Genosse G. W. Feilich aus Breslau in einer öffentlichen Versammlung gesprochen hatte, beschloß der Arbeiterverein in seiner nächsten Sitzung, sich aufzulösen und sein Vermögen den Breslauern Einzelmitgliedern des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins zu vermachen.

Am 16. Mai vereinigen sich die inzwischen auf 68 angewachsenen Einzelmitglieder zu einer freiwilligen Konstitutionsversammlung im Volkshaus zur „Sonne“ auf der Sonnenstraße. In seinen einleitenden Worten feierte der Kiempner Brüder aus Andenken Ferdinand Lassalles, dem zu Ehren sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben. Brüder schloß mit dem Worten: „In diesem feierlichen Augenblicke geloben wir, festzuhalten an den Grundgedanken Lassalles und an dem Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein. Möge diese Stunde, möge der 16. Mai nie aus unserem Gedächtnis verschwinden.“ Ein festliches Lied schloß den Tag ab. Dann wurde zur Konstituierung geschritten. Zum Revolutions-Wahlkomitee wurde Krüger auserwählt, Kassierer wurden Kollschel und

in der Geburtsstadt Ferdinand Lassalles, die in ihrer Erde auch liegt, was schließlich war von ihm, ist die sozialdemokratische Arbeiterbewegung später und zahlreicher erwacht, als in den Senten Mitteldeutschlands und in Weiden und Norden unseres Vaterlandes. Breslau, das im Mittelalter und bis in den Anfang des 19. Jahrhunderts hinein zu den bedeutendsten Handelsstädten des europäischen Festlandes gehört hatte, war mit dem Erwachen des kapitalistischen Systems und mit der Entwicklung des Eisenbahnenwesens von seiner einstigen Höhe herabgefallen. Eine Industrie in modernem Sinne war um die Mitte des vorigen Jahrhunderts hier kaum in ihren Anfängen vorhanden und die in Breslau beschäftigten Arbeiter, die sich zu einem ganz überwiegenden Teile aus den polnisch sprechenden Vorarbeiten rekrutierten, gehörten zu den zurückgebliebenen und wirtschaftlich am tiefsten lebenden Proletariatschichten ganz Deutschlands. Die Bedingungen für ein Erwachen der Bewegung fehlten also so gut wie ganz und es kann daher nicht wunder nehmen, wann in der Vaterstadt der großen Agitatoren der sozialdemokratischen Ideen diese selbst einen Saet völlig unbestellten Boden fanden. Su einer Zeit, wo Lassalles Wirken im übrigen Deutschland schon längst, besonders in dem Aufblühen des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins seine Früchte trug, wo die Stimme des Großmeisters in ganz Überdeutschland hallendes Echo erweckte, jegelte in Breslau, soweit hier überhaupt von einer Arbeiterbewegung die Rede war, diese im Schwabener des Mannheimer-Tump und der Fortschrittspartei.

Am 17. Juni 1863 erließ Lassalles eine ausführliche Instruktion für die Bevollmächtigten des A. D. A. und ernannte er auch gleichzeitig die Vereinsbevollmächtigten. Unter den 15 Orten finden wir

Stadlung von mehr als 12.000 Arbeitern zu Ehren Wilhelm II. ...

Bei dem letzten Arbeitertage eine Resolution beschlossen, welche die Arbeiter aller Länder aufzurufen, am 1. Mai ...

Sozialdemokratischer Arbeiter-Verein für Breslau und Umgegend.

Der weitere gestandene Parteiverein führte den Namen: Sozialdemokratischer Arbeiter-Verein für Breslau und Umgegend. ...

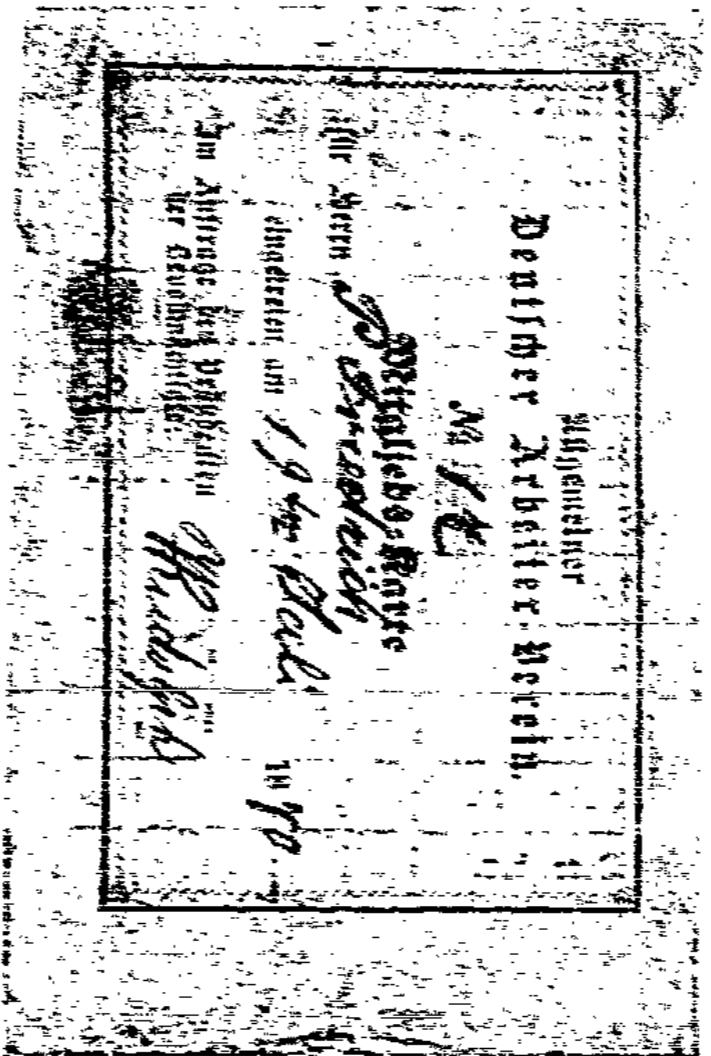
Die Vereinsmitglieder berieten und beschloßen am 1. Januar 1890 ihr Vereinsstatut und wählten einen Vorstand, der sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzte: ...

- 1. Vorsitzender: Zigarenmacher Gustav Eise. 2. Vorsitzender: Schuhmacher Josef Sells. Kassier: Eißler Paul Schlich. Schriftführer: Schlosser Oskar Ranke.

Wenn wir von der jüngeren Generation unsere erprobten Vor- und Mithilfender vor uns sehen, größtenteils schon im ...

Aber auch so manch von denen, die das große Werk mit schaffen halfen, ist durch den Tod aus unseren Reihen ...

Der junge Verein entwickelte bald eine rege Tätigkeit. ...



Mittelschulte des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins

Gründung schuf der Verein sich eine Statistik, die den Mitgliedern ...

Die Entwicklung des Vereins war eine erfreuliche. ...

Table with 4 columns: Year (1890-1897), Membership Count (450-333), and another column (388-10357). The table shows membership numbers for the Breslau branch from 1890 to 1907.

Einer zwingt uns das gegenwärtige große Wohlstandigen ...

Handwritten signatures and names of members, including 'Friedrich ...' and 'Karl ...'.

Handwritten signatures and names, including 'Friedrich ...' and 'Karl ...'.

Aufhebung der Schließung des Allg. Deutschen Arbeitervereins.

Aufhebung der Schließung des Allg. Deutschen Arbeitervereins.

Aber die Verträge des Vereins und seine innere Gliederung ...

einige größere Zahl sind bereits als Opfer des Wohlstandes ...

Frühere Vereinsgründungen der Breslauer Sozialdemokratie.

Der am Jahresende 1890 gegründete sozialdemokratische Verein ...

früher waren sie mit Gewalt aus dem Bestehen vertrieben ...